

Nr. 301.08 / 25.08.2008

Grüne fordern Landtagsbeschluss zur ausreichenden Ausstattung der Universität Flensburg

Zur Unterfinanzierung der Universität Flensburg erklärt die bildungspolitische Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen, **Angelika Birk**:

Heute haben die GRÜNEN einen Landtagsantrag eingereicht, mit dem sie die Landesregierung auffordern, sofortige Konsequenzen aus dem Mängelbericht der Akkreditierungsagentur zu ziehen.

Einerseits gilt die Universität im Umweltmanagement und in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Dänemark als Leuchtturm im Norden, aber in den Vermittlungswissenschaften und der Lehrerbildung reichen die Ressourcen für Forschung und Lehre nicht aus.

Außerdem hat die Koalition in unerträglicher Weise die Entscheidung für eine überfällige inhaltliche Reform, auf die nächste Legislaturperiode vertagt und die Reformkräfte an der Universität ausgebremst. Das Studium bildet deshalb derzeit für Schularten aus, die es in Schleswig-Holstein ab 2010 nicht mehr gibt.

Wir fordern deshalb, dass jetzt entschieden die Lehrerbildung der Schulreform folgt und sich an Schulstufen orientiert.

In der Lehrerbildung müssen endlich die Grundlagen dafür geschaffen werden, dass die Verzahnung von Theorie und Praxis auf hohem wissenschaftlichem Niveau in allen Fächern selbstverständlich ist.

Die Landesregierung muss sofort handeln, damit den Studierenden keine Nachteile aus der aktuellen Situation entstehen und auch die Lehrerbildung in Flensburg als Leuchtturm im Norden wegweisend wirken kann.
